



St. Matthäus, Alfter

St. Jakobus, Gielsdorf

St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

St. Lambertus, Witterschlick

St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

## "Bleibt alles anders?"

Dieser Musiktitel von Herbert Grönemeyer aus den letzten Jahren des vorigen Jahrtausends fällt mir ein, wenn ich an die aktuellen Entwicklungen in unserer Pfarrereingemeinschaft denke. Am 1. September haben wir unseren langjährigen Pastor Rainald M. Ollig gebührend nach Bad Münstereifel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, und mit Pfarrer Matthias Gensler haben wir einen neuen Pfarrverweser erhalten, der die „Geschäfte führt“ und weiterhin Leitender Pfarrer im Seelsorgebereich Bornheim – Vorgebirge bleibt. Mit Pfarrer Stefan Lischka als weiteren Pfarrvikar haben wir nun neben Pfarrvikar Georg Theisen einen weiteren Priester im Team. Die Anzahl der Priester bleibt erhalten, doch beide Pfarrvikare sind gesundheitlich nicht ganz fit. Wird also doch alles anders? Ja, vielleicht oder doch nicht – wahrscheinlich?!

Wir befinden uns in einer Zeit des Umbruchs, des Aufbruchs, der Veränderung, hier bei uns in Alfter, in der Kirche in Deutschland und auch in der Weltkirche. Ein „weiter so“ kann und wird es so nicht mehr geben. Und das ist gut so und gehört zu unserem Christentum dazu. Leben ist Veränderung! Veränderung sorgt für Unruhe, manchmal sogar für Streit, Verletzungen und Ausgrenzung, kann aber auch Kreativität und Begeisterung hervorrufen. Aber, wie kann es weiter gehen? Wie verändern sich Strukturen, wie verändert sich die Personalsituation? Diese Fragen werden vom Erzbischof und seiner Verwaltung getroffen. Aber, wie gestaltet sich unser Gemeindeleben

hier vor Ort, an unseren Kirchtürmen? Hier können wir gemeinsam unser Gemeindeleben gestalten und können aktiv werden. Hier gibt es unendlich viele Möglichkeiten. Gerade diese große „Auswahl“ sorgt für Unsicherheit. Und

gerade darum wird eine Frage, aus meiner Sicht, immer wichtiger: „Was möchtest DU einbringen? Wofür brennst DU?“ Jetzt ist die Zeit aktiv zu werden, neues auszuprobieren, miteinander Leben in Alfter zu gestalten. Ich glaube heute können wir uns noch nicht vorstellen, wie unser Gemeindeleben in 10 oder gar 20 Jahren aussehen wird.

Das konnten die Jünger damals, am Pfingsttag auch nicht erahnen – wie aus der kleinen verschreckten Gruppe ein paar Jahrhunderte später die Staatsreligion der Römer und dann das Christentum zur Weltreligion wurde. Das macht doch Mut Veränderungen anzugehen.

Im Mai haben an allen Kirchtürmen Gemeindeversammlungen stattgefunden – hier war Platz für

Ideen und Träume. Zaghaft sind wir gemeinsam auf dem Weg. Themen wie Gottesdienstgestaltung, Gemeinschaft, pilgern – waren die zentralen Begriffe, die in fast jeder Versammlung Thema waren. Ein vorsichtiger und positiver Anfang ist gemacht. Mit Gottes Hilfe und Beistand kann Wunderbares entstehen, wenn sich unbekannte Menschen begegnen und vertraut miteinander werden, wenn sich „alte Bekannte“ und Freunde zusammentun und etwas bewegen, wenn wir von einer „vorgebenden“ Kirche über die „hörende“ Kirche zu einer „selbst mitge-

Fortsetzung auf S. 3



# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| "Bleibt alles anders?"                              | 1  |
| Impressum   | 2  |
| Verabschiedung von Pfarrer Ollig                    | 3  |
| Unser tägliches Brot                                | 3  |
| Matthias Genster der neue Pfarrverweser             | 3  |
| Sachausschuss Bildung                               | 4  |
| Lotsenpunkte in der Pfarreiengemeinschaft           | 4  |
| Lebendiger Adventskalender                          | 5  |
| Projektchor für den Abend des Lichtes               | 5  |
| Frühschicht   | 5  |
| Spätschicht   | 5  |
| "Kirchen haben wir genug, aber zu wenig Kirche"     | 6  |
| Fronleichnam  | 7  |
| "St. Matthäus" sorgt für alle                       | 8  |
| Einladung zum Sonntagstreff                         | 8  |
| Anna Selbdritt und Antependium restauriert          | 9  |
| Einladung zum „... iss mit! – Sumba Sonntag“        | 9  |
| Paveier-Konzert                                     | 9  |
| Chor und Orchester Sankt Matthäus Alfter            | 10 |
| Treffsicher das Ziel im Blick                       | 10 |
| Konzert des Akos-Quartetts                          | 10 |
| Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven                   | 11 |
| Ellen Schnepfen zum 1. Mal Schützenkönig            | 11 |
| Eine Welt Laden                                     | 12 |
| Frankfurt entdecken                                 | 12 |
| Katholische Frauengemeinschaft Oedekoven            | 12 |
| GkF St. Matthäus Alfter                             | 13 |
| FrauenFrühstück                                     | 13 |
| Ausflug des "FrauenFrühstück-Teams" am 6. Juli 2019 | 13 |
| KÖB St. Jakobus, Gielsdorf                          | 14 |
| Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Alfter           | 14 |
| KÖB St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven                | 15 |
| Öffnungszeiten der Büchereien                       | 15 |
| KÖB St. Lambertus, Witterschlick                    | 15 |
| Termine der Büchereien                              | 16 |
| KÖB St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen            | 16 |
| Ausflug der Sozial- und Caritasgruppe Alfter        | 17 |
| Caritas Ausflug Volmershoven-Heidgen                | 17 |
| Seniorentreff Alfter                                | 17 |
| Familien- & Kleinkindergottesdienste                | 18 |
| Familiensonntag am 6. Oktober                       | 18 |
| Erntedankmesse auf dem Hof Mandt                    | 18 |
| KOT Öffnungszeiten                                  | 18 |
| Vater-Kind-Wochenende 2019                          | 19 |
| Ministrantentag in Altenberg                        | 19 |
| Kommunionjubilare 2019                              | 20 |
| Erstkommunion 2019                                  | 21 |
| Kommunionkinder aus Alfter spendeten                | 21 |
| Krankenkommunion                                    | 21 |
| Kirchenchronik                                      | 22 |
| Krankennotruf                                       | 22 |
| Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter           | 23 |
| Kinderseite   | 24 |

# Impressum

## Herausgeber:

Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Alfter  
Lukasgasse 8, 53347 Alfter  
V. i. S. d. P.: Pfarrverweser Pfr. Matthias Genster

## Redaktion:

### • Pfarreiengemeinschaft Alfter:

Ute Deutsch, Gudrun Marx, Dr. David Schölgens (Satz), Peter Simon, Irene Urff (Satz), Dieter Viehmann (Satz), Michael Wigger (Satz)

### • Alfter:

Irene Urff, Marlies Gollnick, Dr. David Schölgens, Dieter Schubert

### • Mittelgemeinden:

Gudrun Marx, Peter Simon, Michael Wigger

### • Witterschlick:

Dagmar Schmälder

### • Volmershoven-Heidgen:

Dieter Viehmann, Karoline Gasteier, Irmgard Paßmann



## Erscheinungstermine:

Ostern, Fronleichnam, Erntedank und Advent

## Gesamtauflage: 9020

## Druck:

Druckerei Martin Roesberg  
Zur Degensmühle, 53347 Alfter

## Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 3. November 2019

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der Beiträge vor. Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider.

Wir bitten die Autoren und verschiedenen Gruppierungen, die Artikellänge auf eine Spalte zu beschränken. Eine Spalte mit einem Foto umfasst **2000 Zeichen** inkl. Leerzeichen. Weitere Informationen unter: [www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html](http://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html)

Bitte schicken Sie Ihre Texte unter Nennung des Autors an folgende E-Mail Adresse. Stellen Sie Fotos bitte im **JPEG-Format** mit Nennung des Fotografen zur Verfügung.  
**pfarrbrief@pfarreiengemeinschaft-alfter.de**

### Wer möchte bei uns mitarbeiten?

Wir suchen eine Person, die in der Lage ist, Pfarrbriefseiten in InDesign zu setzen oder Personen, die Texte redaktionell bearbeiten können und das in einem Zeitfenster von einer Woche, damit danach der Satz reibungslos ablaufen kann. Wichtig ist, dass alle Mitarbeiter mit einem vorgegeben Zeitfenster arbeiten können und dieses Zeitfenster auch konsequent einhalten.

---

## Fortsetzung des Leitartikels:

staltenden“ Kirche werden. Was beschäftigt die Älteren Menschen – da spielt die Nationalität und Religion erst einmal keine Rolle. Wenn eines Tages die Menschen über uns reden: „Da begegnen sich offene Menschen, die sich füreinander interessieren, die teilhaben am Leben der Anderen, die miteinander die Ängste und Nöte, aber auch Hoffnungen und Freuden teilen. Die auf einem Fundament stehen, das ihnen Sicherheit gibt und dieses Fundament schenkt ihnen Jesus von Nazareth.“

Dann können wir mit Freuden sagen: Bleibt alles anders! – Denn dann haben wir unsere frohe Botschaft verstanden und in Alfter, von Volmershoven-Heidgen bis Alfter-Ort, erfahrbar und lebbar gemacht.

In diesem Sinne möchten wir Mitglieder des Pastoralteams Sie ermutigen, mitzumachen, sich einzubringen, Ihre Ideen und Projekte zu formulieren. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Es grüßt Sie, im Namen des gesamten Pastoralteams

Martin Sander, Diakon  
Foto: Werner Urff

## Verabschiedung von Pfarrer Ollig

Da der Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefs schon am 18.08.2019 war, erfolgt ein ausführlicher Bericht mit einem bunten Bilderreigen im Weihnachtspfarrbrief.

Die Pfarrbriefredaktion

## Unser tägliches Brot



Gib uns heute –  
aber auch unseren täglichen Hunger,  
damit wir nicht allzu selbstverständlich  
von deinen Gaben essen und trinken,  
sondern dass wir auch  
einen Sinn dafür behalten,  
wie weh Hunger tut,  
der Hunger nach Brot,  
nach Liebe und Verstehen,  
nach Gerechtigkeit und Verzeihen.  
Wecke in uns Phantasie und Kraft,  
den Hunger unserer Schwestern und Brüder zu stillen.  
Gib uns den täglichen Hunger,  
damit wir unsere eigene Bedürftigkeit spüren  
und unsere Angewiesenheit  
auf die Hilfe anderer Menschen  
und auf deine Gnade, o Gott.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

## Liebe Schwestern und Brüder im Seelsorgebereich Alfter,



ich grüße Sie sehr herzlich und möchte mich Ihnen vorstellen. Mit dem 1. September 2019 begann für uns eine neue Situation. Pfarrer Ollig wurde nach langer und segensreicher Zeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Damit ist die Pfarrerstelle im Seelsorgebereich Alfter nicht besetzt. Deshalb

hat mir unser Erzbischof für ein Jahr die Aufgabe des Pfarrverwesers übertragen, damit übernehme ich mit allen Rechten und Pflichten eines Pfarrers die Verantwortung für den Seelsorgebereich Alfter. Dieser Auftrag klingt erst einmal sehr formal und muss für die kommenden Monate mit Leben gefüllt werden.

Ich bin 1964 im Sauerland geboren und später nach Köln umgezogen, dort bin ich im rechtsrheinischen Köln-Neubrück aufgewachsen. Nach meinem Studium in Bonn wurde ich 1998 in Köln zum Priester geweiht, seit 2005 bin ich Pfarrer im Vorgebirge. Ich wohne in Walberberg, und die Menschen im Vorgebirge sind mir über die Jahre sehr ans Herz gewachsen. So bin ich jetzt gespannt, auch Sie im Seelsorgebereich Alfter kennen zu lernen. Wir werden uns bei Gottesdiensten, in den Gruppen und den Gremien begegnen. Meine Arbeit bei Ihnen mit dem Pastoralteam, den Hauptamtlichen und den vielen Ehrenamtlichen wird uns hoffentlich gut zusammenbringen und für uns alle fruchtbar sein. Ich freue mich von Ihnen zu lernen und hoffe, Sie nehmen dann auch von mir etwas mit, was uns im Vertrauen auf unseren lebendigen Gott weiterbringt.

Mit meinem Auftrag der Pfarrverwesung bei Ihnen wird die nächste Zeit überbrückt, bis dann im kommenden Jahr entschieden ist, wer Pfarrer im SB Alfter sein wird. Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen lebendiges kirchliches Leben weiter zu organisieren und zu gestalten, gute Arbeit zu leisten zur Freude der Menschen und zur Ehre unseres Gottes.

In großer Vorfreude und herzlicher Verbundenheit  
Ihr Pfarrer Matthias Genster

---

# Sachausschuss Bildung

## Friedhofs-Führung zu den Grabstätten Kölner Karnevalisten

Der Sachausschuss Bildung des Pfarrgemeinderates lädt zu einer Führung auf den Melatenfriedhof in Köln ein. Ein Ort der Stille inmitten der pulsierenden Großstadt: Der über 200 Jahre alte Melaten-Friedhof ist ein wahres Schmuckstück unter den Friedhöfen und nicht nur eine Grabstätte und Ort zum Trauern. Durch sein parkähnliches Erscheinungsbild ist er ein äußerst beliebtes Ziel für Spaziergänger und weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannt. Mit Blick auf die fünfte Jahreszeit hat der Rundgang mit Herrn Günter Leitner seinen Schwerpunkt beim Thema Karneval. Erläutert werden die Grabstätten berühmter Karnevalisten. Dabei werden auch Leben und Werk von Persönlichkeiten wie Willi Ostermann, Toni Steingass, Jupp Schmitz und vielen anderen vorgestellt.

Die Gebühr für die Führung wird 10 € betragen. Hinzu kommen die Kosten für die Anreise. Diese startet als Gruppe am Bahnhof Roisdorf um 12:37 Uhr. Bitte einige Minuten vorher am Bahnsteig sein. Das Geld wird vor der Führung eingesammelt. Wer lieber individuell, z.B. mit dem PKW, anreisen möchte oder ein Jobticket besitzt, gibt dieses bitte bei der Anmeldung an. Anmeldung bitte per E-Mail unter: s.rieks-alfter@web.de

Termin: **Samstag, den 16. November 2019**

Die Führung beginnt um **14:00 Uhr** und dauert ca. 2 Stunden

## ZDK - Idee, Identität, Inhalte

Der Sachausschuss lädt recht herzlich zu einem Vortrag ein, in dem die Geschichte, Strukturen, Prozesse und das Wirken des höchsten Laiengremiums in der katholischen Kirche, des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, ZDK, dargestellt wird. Referent wird Dr. Ansgar Rieks sein, der seit sechs Jahren Mitglied im ZDK ist. Er wird aus der Arbeit des ZDK anhand aktueller Beispiele berichten. Mit Blick auf die letzten Vollversammlungen zeigt Dr. Rieks den derzeitigen Themenfächer auf, mit dem sich das ZDK im Schwerpunkt befasst, und wie es arbeitet. Dabei verknüpft er ausgewählte Aspekte auch mit den Entwicklungen in der katholischen Kirche Deutschlands insgesamt. Ein besonderer Punkt der Darstellung betrifft den „Missbrauch“ in der katholischen Kirche aus Sicht des ZDK, aber auch Fragen der Ökumene und der Mitverantwortung der Laien in einer „synodalen Kirche“. Der angelaufene synodale Prozess wird erläutert und in seiner Struktur dargestellt.

Zusammenfassend wird Dr. Rieks auf die Pluralisierung unserer Gesellschaft eingehen und insbesondere dabei die Frage erörtern: „Wie verstehen sich Katholiken heute in einer immer heterogeneren Gesellschaft und Kirche?“ Abschließend ist Zeit zur Diskussion.

Termin: **Mittwoch, 30. Oktober 2019, 19:30 Uhr**

Ort: Kath. Pfarrheim in Alfter, Hertersplatz

Referent: Dr. Ansgar Rieks

Sylvia Rieks

# Lotsenpunkte in der Pfarreiengemeinschaft



"Ein Lotsenpunkt: Was ist denn das eigentlich und wozu braucht man solche Lotsenpunkte?", fragen Sie sich jetzt vielleicht. Ganz einfach - Lotsenpunkte sind Anlaufstellen für alle, die Unterstützung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen benötigen. Dabei ist kein Thema zu klein oder zu groß. Die Soziallotsen hören zu, helfen zu strukturieren, und leiten im Bedarfsfall an die entsprechenden Fachstellen weiter.

20 Interessierte hatten sich im Mai zu einer ersten Informationsveranstaltung über die Ausbildung zum Soziallotsen/zur Soziallotsin eingefunden. Mit den Schulungen starteten wir wenig später mit einem Team aus 15 zukünftigen Soziallotsen. An drei Abenden vermittelte Annegret Kastorp, Fachdienst Gemeindec Caritas im Caritasverband Rhein-Sieg e.V., die Grundlagen, auf die es bei der Aufgabe als Soziallotse ankommt. Wir widmeten uns dem Thema Kommunikation und schauten uns die Herausforderungen der Beratungsarbeit an. Gemeinsam erarbeiteten wir, welche Hilfsangebote es in unserer Region gibt. Wichtige Fachdienste der Region, zum Beispiel Schuldner- oder Suchtberatung, werden die Soziallotsen in den kommenden Wochen zusätzlich auch persönlich kennenlernen.

Wir hoffen, dass die Menschen, die Hilfe benötigen, von unserem Angebot erfahren und es auch in Anspruch nehmen. Es ist für alle eine Hürde, zuzugeben, dass man Unterstützung braucht und doch war wohl schon jeder einmal an diesem Punkt. Unsere Soziallotsen haben die unterschiedlichsten Hintergründe und sind Menschen mit Lebenserfahrung und der Bereitschaft zum Miteinander. Sollten Sie beim Lesen des Artikels noch Interesse an einer Mitarbeit bekommen haben, sprechen Sie mich doch einfach an. [Elke.friedrich@pg-alfter.de](mailto:Elke.friedrich@pg-alfter.de)

Wir werden drei Lotsenpunkte mit Leben füllen: Im Pfarrheim Alfter sowie in Oedekoven, parallel zu den Öffnungszeiten der LebeKa und im Treffpunkt Witterschlick.

Die Lotsenpunkte werden im Herbst starten. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Achten Sie also auf Hinweise in den Pfarrnachrichten oder Schaukästen.

Elke Friedrich  
Engagementförderung

## Lebendiger Adventskalender



Bald schon ist es wieder soweit. Die Adventszeit nähert sich. Auch in diesem Jahr möchten die Pfarrausschüsse der Pfarreiengemeinschaft Alfter Adventsfenster bei Gemeindemitgliedern zum Leuchten bringen. Damit soll es über die gesamte Gemeinde verteilt bei Menschen zu Hause im Advent, in der Regel gegen 18:00 Uhr, Aktionen geben, die zum Treffpunkt für Gemeindemitglieder, Nachbarn, Familien, Interessierte oder auch neugierig gewordene werden.

Dafür suchen wir Menschen, die bereit sind, das Fenster, den Hof oder den Garten für 20 bis 30 Minuten für andere zu öffnen. Wie Sie diese Zeit gestalten möchten, ob Sie eine Geschichte vorlesen, einen geistigen Impuls sprechen, zum Miteinander Singen einladen oder, oder, oder... bleibt ganz Ihnen überlassen.

Sie können sich gerne einen Wochentag aussuchen, an dem Sie als Gastgeber fungieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch bitte, auch wenn Sie noch Fragen haben, bei den untenstehenden Kontaktpersonen. Wir freuen uns auf jeden, der mitmacht!

Und alle, die beim Adventsfenster vorbeischaun und das Warten auf Weihnachten in Gemeinschaft verbringen möchten, bitten wir, die Orte und Zeiten den kurzfristigen Mitteilungen, Aushängen oder Flyern zu entnehmen.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, melden Sie sich bitte

- in Witterschlick bei Dagmar Schmälter, Tel. 02222/64 97 77
- in Volmershoven-Heidgen bei Anja Lazar, Tel. 0228/642228
- in Oedekoven, Impekoven oder Gielsdorf bei Martina Schmeichler, Tel. 0228/643274
- in Alfter bei Irene Urff, Tel.: 02222/48 82



## Projektchor für den Abend des Lichtes



Am Freitag, dem **15. November 2019**, findet in **St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven**, der diesjährige Abend des Lichtes statt. Damit hat der Abend des Lichts im Verlauf der

Jahre in allen Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter stattgefunden. Für die musikalische Gestaltung möchten wir einen Projektchor bilden.

### Haben Sie Lust am Singen für ein Projekt?

Dann sind sie hier richtig!

Bitte melden Sie sich beim Chorleiter René Breuer

Tel.: 0172 27113554, E-Mail: renebreuer@aol.com

Probentermine:

- Do. 07.11. und Do 14.11., jeweils von 19:00 -20:00 Uhr im Pfarrheim Oedekoven, Jungfernpfad 17
- Fr. 15.11.2019 ab 17:30 Uhr in der Kirche

Wenn sie ein Instrument spielen, können Sie gerne mitmachen und ebenfalls zur Probe kommen.

Sachausschuss Liturgie

Foto: gemeinfrei\_pixabay\_pfarreibriefservice

## Frühschicht

Wie wäre es, wenn Sie Ihren Samstagmorgen mit einem geistlichen Impuls starten, ein gemütliches Frühstück in netter Runde einnehmen und so gestärkt ins Wochenende gehen?

Sie können dies am Samstag, dem **14.12.19**, in **St. Matthäus, Alfter** ausprobieren.

Wir beginnen um **7:00 Uhr im Kath. Pfarrheim (Herterplatz 14)**.

Schauen Sie einmal vorbei und probieren Sie aus, wie schön ein solcher Start ins Wochenende sein kann.

Arbeitskreis Liturgie

## Spätschicht



Recht herzlich laden wir Sie/Euch zur vorweihnachtlichen Spätschicht am

**Mittwoch, dem 11. Dezember 2019**

**um 18:30 Uhr** in unsere Pfarrkirche

St. Mariä Hilf in Volmershoven-Heidgen ein. Nach dem Wortgottesdienst ist ein gemeinsames Abendbrot - im Jugendheim - vorbereitet.

Über Ihren/Euren Besuch freuen sich

Anja Lazar, Sibylle Tiggemann,

Anja Vieten und Ute Fuhs

---

# "Kirchen haben wir genug, aber zu wenig Kirche"

Das stellt Georg Bätzing, der Bischof von Limburg, zum Abschluss seiner Visitation in Frankfurt fest. Daraus zog er die Folgerung, die Kirche müsse neu lernen, wie man die Menschen wieder erreichen könne. Einen Weg sieht er darin, die bisherigen Ortsgemeinden zu einer größeren Pfarrei zusammenzuführen. „In gewisser Weise müssen wir uns neu erfinden. Wenn wir es einfach so lassen wie bisher, wird sich die Kirche in vielen Punkten in kurzer Zeit erübrigt haben. Es braucht Veränderung. Die Pfarreien neuen Typs müssen stärker als bisher Schwerpunkte setzen.“

## "NEUES WECKT ÄNGSTE"

Die Entfremdung von der Kirche ist offensichtlich. Die Austrittszahlen sprechen eine eindeutige Sprache. Die Bindungskraft der Kirche lässt spürbar nach. Das gilt nicht für Deutschland; sondern für alle Länder Europas, die von sich behaupten, zum christlichen Abendland zu gehören. Diese Entwicklung wurde vorausgesehen. Die offenbar gewordenen Missbrauchsfälle in der Kirche haben diese nicht begründet; sondern enorm beschleunigt. Der Weg zur Großpfarrei ist neu und lässt Ängste aufkommen.

Es geht uns wie den Israeliten, als sie nach der Flucht aus Ägypten und dem Zug durch die Wüste an der Grenze zum verheißenen Land standen. Das Neue weckte Ängste. Um diesen entgegenzuwirken, schickte Mose im Auftrag Gottes einige Männer aus, um das Land zu erkunden. Der Bericht der Kundschafter ist zweideutig. Zunächst sprechen sie begeistert von dem Land, das sie erkundet haben. Es sei schön und fließe von Milch und Honig. Als Beweis dienten ihnen eine riesengroße Weintraube, die zwei Männer auf einer Stange tragen, dazu auch Feigen und Granatäpfel. Doch dann schlägt die Stimmung um. Die Leute in dem Land sind hochgewachsen und stark. Wir vermögen nichts wider sie. Es sei ein Land, das seine Bewohner auffrisst. Da schrie die Exodusgruppe laut auf, weinte die ganze Nacht und

kam zu dem Schluss: „Wäre es für uns nicht besser, nach Ägypten zurückzukehren?“ (Buch Numeri Kap 14, Vers 3). Ja, man drohte sogar, Mose und Aaron zu steinigen und einen neuen Anführer zu wählen. Mose ließ von seinem Vorhaben ab. Er selbst kam nicht mehr ins Gelobte Land. Er konnte nur noch vom Berg Nebo aus, östlich des Jordan, das ersehnte Land schauen.

## "SEI MUTIG UND STARK"

Der Nachfolger des Mose, Josua, einer der Kundschafter, der am Leben geblieben war, hat dann das ganze Volk über den Jordan in das Land geführt, das Gott versprochen hatte, Gott selbst hatte ihn dazu ermutigt.

"Sei mutig und stark. Fürchte dich nicht, und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst" (Buch Josua Kap. 1, Vers 9).

In der christlichen Literatur wird die Redewendung "über den Jordan gehen" symbolisch als Eintritt in das Himmelreich gedeutet. Man umschreibt damit, dass jemand gestorben ist. Der biblische Ausdruck weiß davon nichts. Er ist ganz und gar geschichtlich zu verstehen. Die Verheißung des Gelobten Landes beginnt sich zu erfüllen.

Die "Pfarrei der Zukunft" ist

gewissermaßen der Jordan, den es zu überschreiten gilt, um zu einer neuen Gestalt von Kirche zu gelangen. Die Angst vor dem Neuen ist verständlich. Es ist eine Option, die sich in dem Maße als tragfähig erweist, als man sich darauf einlässt. Sie ist ein Ort, an dem der Suchende und Fragende Ruhe und Geborgenheit erfährt, die er sich selbst nicht geben kann.

Pater Karl Heinen ist Pallottiner und emeritierter Professor für Altes Testament

Quelle: das Zeichen, Ausgabe 05/  
Mai 2019/126. Jahrgang

Foto: Abel Maestro Garcia /  
cc0 – gemeinfrei / Quelle: flickr.com



# Fronleichnam

Zahlreiche Gläubige nahmen an den Festgottesdiensten und Prozessionen teil. Herzlichen Dank an alle, die diese Prozessionen gestaltet und begleitet haben. Ein besonderer Dank geht an die Anwohner für das Schmücken

der Wege und die Gestaltung der Altäre und Blumentepiche.

Fotos: Hildegard Scherer und Peter Simon



# "St. Matthäus" sorgt für alle

## 41. Pfarrfest an Fronleichnam 2019

Was haben die Mitglieder des Ausschusses Feste und Begegnungen des Matthäusrates mit all den treuen und neuen, großen und kleinen Helferinnen und Helfern sowie all den Aktiven an Ständen, im Pfarrheim und auf der Bühne, rund um den Festplatz in Alfter, nicht wieder alles auf die Beine gestellt und damit für einen Wohlfühltag im Herzen von Alfter gesorgt. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank.

Nach der Prozession ging es gleich nach der offiziellen Eröffnung durch Herrn Pastor Ollig, Frau Urff, Vorsitzende des Matthäusrates und Herrn Scherer vom Festausschusses so richtig los. Das Wetter spielte grundsätzlich mit, auch wenn wegen zwischenzeitlichem Regen unter den Schirmen und Zelten enger zusammengerückt werden musste. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch, ganz im Gegenteil, sogar der Zauberer bat seine jungen Zuschauer einfach auf die Bühne und weiter ging die Show. Es wollte auch keiner nach Hause gehen, denn aufgrund des umfang- und abwechslungsreichen kulinarischen Angebots auf dem Pfarrfest konnte die Küche zu Hause getrost kalt bleiben. So verwundert es nicht, dass bis auf ein paar Würstchen alles verzerrt worden ist, ja sogar noch nachgeordnete Pommes. Bei der Cafeteria im Pfarrheim war kein Krümel mehr zu bekommen, denn wo findet man sonst eine solche Auswahl an Selbstgebackenem. Ganz zu schweigen von der selbstgemachten Suppe, die schon früh aus war.

Aber das Pfarrfest in Alfter ist nicht nur für die Älteren

und seine Gäste da, sondern sorgt sich auch um andere. Die Sozial- und Caritasgruppe warb um Unterstützung für ihre Arbeit und bat um 2 bis 3 Stunden Zeit, um andere

Menschen zu besuchen und ihnen Gutes zu tun. Über den Tellerrand hinaus wurden potentielle Knochenmarkspenderinnen und Knochenmarkspender gegen Blutkrebs auf dem Pfarrfest für die DKMS angeworben. Dabei konnte das ausgegebene Ziel, genauso viele Registrierungen zu erreichen, wie das Pfarrfest alt ist, sogar mit insgesamt 48 aufgenommenen Personen um 7 übertroffen werden. Aber noch mehr Menschen können vom Pfarrfest profitieren, denn das Projekt „Trau Dich trauern“ des Malteser-Krankenhauses und ein privates Hilfsprojekt in Tansania werden vom Erlös finanziell profitieren. „St. Matthäus“ sorgt im wahrsten Sinne des Wortes für alle. Für alle die da waren und vom Engagement so vieler, lieber Menschen bei einem umfangreichen, ausgewogenen und heimischen Programm

profitiert haben, eventuell für Blutkrebspatienten, für Trauernde und für Menschen in Afrika.

Tue Gutes und sprich darüber. Tun Sie Gutes und bleiben Sie dem Pfarrfest treu, denn ich gehe mal ganz schwer davon aus, dass es im nächsten Jahr eine neue Auflage des Festes an Fronleichnam geben wird. Dann allerdings ohne Herrn Pastor Ollig, der sichtlich bewegt, sein letztes Pfarrfest in St. Matthäus in offizieller Funktion mitgefeiert hat und es sich nicht nehmen ließ auch mitzuarbeiten.

Dieter Schubert

Foto: Hildegard Scherer



## Einladung zum Sonntagstreff



Wer kennt das nicht? Die Woche über ist immer etwas zu tun, die Geschäfte haben offen, schnell trifft man Bekannte, mit denen man ein paar Worte wechseln kann. Aber am Wochenende wird die Zeit manchmal etwas lang und wenn Kinder und Enkel nicht in der Nähe wohnen oder selber sehr beschäftigt sind, kann man sich schon mal ein bisschen alleine fühlen. Gerade in der dunkleren Jahreszeit „igeln“ wir uns manchmal zuhause ein und wünschen uns gleichzeitig doch etwas Kontakt. Deshalb starten wir im September den Sonntagstreff.

### Ein neues Angebot in Alfter

Wir laden Sie ein, mit uns zusammenzukommen, zunächst an diesen Sonntagen:

- 27. Oktober,
- 24. November
- und 8. Dezember

jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr  
in das Kath. Pfarrheim

**St. Matthäus am Hertersplatz 14**

zu Kaffee und Kuchen, geselligem Beisammensein, Spiele, Musik, Filme, Geschichten  
... und all dem, was Sie sich wünschen.

Wir gehen gerne auf Ihre Anregungen ein und freuen uns, wenn Sie mitmachen!

Anmeldung bitte bei Karin Mömerzheim, Tel.: 02222 / 2340 jeweils eine Woche vor dem Treffen.



# Anna Selbdritt und Antependium restauriert



Wir freuen uns, dass die spätgotische Anna Selbdritt Skulptur und das Antependium in der Pfarrkirche St. Matthäus von dem Diplom-Restaurator Jens Hofmann konserviert und restauriert wurden.

Die **Anna Selbdritt** ist eine polychrom (vielfarbig) gefasste Holzskulptur aus der Zeit um 1500. Sie ist eines der wertvollsten Kunstwerke der Pfarrkirche St. Matthäus. Bemerkenswert ist die Komposition der Figurengruppe: Anna, die Mutter Marias, die neben ihr sitzende Gottesmutter Maria mit dem Jesuskind auf dem Schoß.

Die heilige Anna ist zwar nicht die offizielle zweite Pfarrpatronin, sie wird aber als solche in Alfter-Ort verehrt. Bei der Annakirmes feiern die Alfterer, dass nach alter Überlieferung bei den Alfterer Klosterschwestern im Annakloster vor über 700 Jahren das Haupt der Heiligen Anna als Schatz gehütet wurde. Um 1500 gelangte die Kopfreliquie dann nach Düren.

Die Fassung der Anna Selbdritt befand sich in einem konservatorisch schlechten Zustand. Eine Vielzahl von Fassungsverlusten bis auf das Holz bzw. bis auf die Reste darunterliegender Fassungen waren vor allem an den unteren Skulpturenbereichen festzustellen (siehe Foto 1). Jetzt sind die Schäden repariert (siehe Foto 2).



Das **Antependium „Heiliger Florian“** mit der Darstellung des Heiligen Florian hängt jetzt wieder an der Südwand unter der Orgelempore. Es wird auf 1750 datiert. In den goldgefassten Eckkartuschen trägt es das Wappen und den Namenszug des Kurfürsten Clemens August. Zur Zeit des Kurfürsten befand es sich in der Florianskapelle des ehemaligen kurfürstlichen Residenzschlosses. Beim Brand des Bonner Schlosses 1777 wurde es gerettet und von Hofrat Johann Philipp Neri Maria Vogel, der zeitweise in Alfter in der Holzgasse wohnte, der Kirchengemeinde geschenkt. Bis 1899 war es unter dem Altartisch des Hochaltars von St. Matthäus als Vordergrund angebracht.

Der Schwerpunkt der Maßnahmen am Antependium lag in der Konservierung der Fassung und der Retusche der Fehlstellen ohne fehlende Ornamente zu ergänzen. Die dunkle Bronze-Ausbesserung wurde, wenn möglich, abgenommen oder auf dem Wege der Retusche integriert. Eine Reinigung der stark verstaubten Oberflächen hat das Erscheinungsbild deutlich verbessert.



Es wäre wünschenswert, wenn die Muttergottes auch noch restauriert würde, zumal der Anteil der Finanzierung vom Erzbistum recht großzügig ist.

Pfarrer Rainald M. Ollig  
Fotos: Irene Urff

## Einladung zum „... iss mit! – Sumba Sonntag“

mit Pater Jack und Pater Ino

am Sonntag, den **13. Oktober um 11:00 Uhr** zur Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt und anschließend zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrzentrum Oedecken, Jungfernpfad 17.

Es gibt indonesische Küche, mit landestypischen Reis- und Nudelgerichten. Die Patres erzählen von ihren Missionsprojekten auf der Insel Sumba. Jeder ist herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 09. Oktober bei [inotacssr@yahoo.com](mailto:inotacssr@yahoo.com) oder telefonisch in den Pfarrbüros.



## Paveier-Konzert

Der Pfarrausschuss St. Lambertus freut sich, Ihnen in diesem Jahr wieder ein Weihnachtskonzert der Paveier und Freunde anbieten zu können. Das Konzert findet am Dienstag, dem **10.12.2019**, um 19:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Lambertus statt. In dieser ganz besonderen Atmosphäre werden wir wieder ein Konzert der besonderen Art erleben und bestimmt am Ende wieder mit den Paveiern zusammen Weihnachtslieder singen.

Letzte Karten für 30 € gibt es noch im Pfarrbüro Witterschlick oder bei Dagmar Schmälter (Tel.0228/649777)

Dagmar Schmälter



# Chor und Orchester Sankt Matthäus Alfter

Als erste Mitteilung müssen wir an dieser Stelle leider mit einer traurigen Nachricht beginnen, die uns während der Ferienpause ereilte: Hannelore Bullerjahn - zuletzt noch aktive Sängerin im Alt - verstarb für uns plötzlich und unerwartet am 25. Juli im Alter von 76 Jahren. Hannelore war viele Jahre aktives Mitglied im Chor und im Leitungsteam. Sie gestaltete das Vereinsleben und die Erfolge des Chores maßgeblich mit. Am 8. August nahmen wir im Rahmen der Exequien Abschied und konnten sie so noch ein Stück auf ihrem letzten Weg hier auf Erden begleiten. Mögest Du, Hannelore, ruhen in Frieden.

Fronleichnam gestalteten wir die Messe auf der Festwiese musikalisch mit der Missa brevis für Blasorchester und Chor von Jacob de Haan.

In den nächsten Proben bereiten wir uns auf das Patrozinium (Festhochamt an Großkirmes) am Sonntag, **15.09.** vor. Zur Aufführung kommt die **Missa in D von Antonín Dvorák**. Zuvor aber haben wir den Abschied in den Ruhestand unseres langjährigen Präses und Pfarrers Pastor Rainald Ollig in seiner letzten Messe in Alfter am 1. Sep-

tember musikalisch mitgestaltet. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung der Aktivitäten und der Auftritte des Chores und wünschen ihm alles Gute für den anderen und neuen Lebensabschnitt und seine Tätigkeit als Subsidiar in Bad Münstereifel.

Den musikalischen Höhepunkt in diesem Jahr bildet unser **Jahreskonzert am Sonntag, 24.11.19**. Es kommen zur Aufführung die **Vesperae solennes de confessore von W.A. Mozart** und die **Sinfonie Nr. 5 in B-Dur von F. Schubert**. Freuen Sie sich auf dieses Konzert mit Pauken und Trompeten, und reservieren Sie sich rechtzeitig eine Eintrittskarte im Kartenvorverkauf.

Wenn Sie im Chor mitsingen oder im Orchester mitspielen möchten, sprechen Sie uns an oder nehmen Sie spontan und unverbindlich einmal an einer unserer Proben teil. Wir freuen uns auf Sie! Ansprechpartner und Probenplan finden Sie im Aushang von Sankt Matthäus.

Karl Schneider

## Treffsicher das Ziel im Blick

Das Erntedankfest steht vor der Tür. Da wagt der eine oder andere schon einmal einen Blick zurück und lässt – nicht selten – mit einem Lächeln die Erlebnisse des Sommers Revue passieren.

Für dieses Jahr hatten sich die Sängerinnen und Sänger des Impekoverer Kirchenchores vorgenommen, sich nicht nur an den besonderen Kirchenfesten, sondern auch im laufenden Kirchenalltag verstärkt musikalisch einzubringen. So stimmten u.a. in der Vorabendmesse am Samstag vor Pfingsten und zur Feier des Patroziniums der Impekoverer Gemeinde Sankt Mariä Heimsuchung die Sängerinnen und Sänger des Impekoverer Kirchenchores das ein oder andere Lied gemeinsam mit der Gemeinde an.

Beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Impekoven zeigte sich eine Gruppe von Sängerinnen – auch ohne den vorherigen Genuss von Zielwasser – beim Wetspsitzen der Dorfvereine treffsicher. Gemeinsam freuten sich alle Sängerinnen und Sänger über den Gewinn des ersten Platzes, der – neben einem Wanderpokal in Form einer Spritzpistole – auch mit einem Bierfässchen prämiert wurde.

Nach den Sommerferien wurden die Proben für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes aus Anlass

des Festes der Patronin der Kirchenmusik im November fortgesetzt. Das Cäcilienfest wird vom Impekoverer Kirchenchor am **9. November 2019 um 17:00 Uhr** mit einer **Festmesse in Sankt Mariä Heimsuchung** gefeiert. Wir freuen uns, wenn zahlreich die Gemeindeglieder dieses für Kirchenchöre besondere Fest gemeinsam mit uns feiern und möchten Sie hierzu ganz herzlich einladen.

Vielleicht wird so mancher mit einer gewissen Irritation in die Supermarktauslagen schauen, in denen schon jetzt die ersten weihnachtlichen Süßwaren feilgeboten werden, scheint die Advents- und Weihnachtszeit ja noch in weiter Ferne. Dennoch möchten auch wir schon an dieser Stelle auf das diesjährige **Offene Singen und Musizieren im Advent am 8. Dezember 2019** in Sankt Mariä Heimsuchung hinweisen und alle einladen, mit ihren Instrumenten dieses das Impekoverer Dorfleben bereichernde Beisammensein zu begleiten.

Sollten Sie Lust am gemeinsamen Singen haben, brauchen Sie jedoch nicht bis zum Advent zu warten. Kommen Sie doch mittwochabends um 19:30 Uhr zu unseren Proben in die Mehrzweckhalle in Impekoven.

Sibylle Heidorn

## Konzert des Akos-Quartetts

Am 14. Juni 2019 konnten wir in der Kirche Sankt Mariä Heimsuchung in Impekoven ein weiteres Konzert des Akos-Quartetts aus Frankreich erleben.

Dass diese Musikerinnen und Musiker in Impekoven und darüber hinaus großen Zuspruch haben, wurde durch die große Zahl der Zuhörerinnen und Zuhörer deutlich.

Mit seinen musikalischen Darbietungen hat das Akos Quartett die Herzen aller erobert.

Es wurden Werke von Joseph Haydn und Ludwig van

Beethoven gespielt.

Die Moderation erfolgte in gewohnt hervorragender Weise durch Herrn Oskar Vogler.

Nach dem Konzert gab es Gelegenheit zum Gespräch am Taufbecken bei einem Gläschen Wein zwischen den Besuchern, aber auch mit den Musikern. Diese Gespräche machen Mut zur Fortsetzung von Konzerten in unserer Kirche.

Ilse Niemeyer





## Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven



## Ellen Schneppen zum 1. Mal Schützenkönig

### St. Hubertus-Matthäus Schützenbruderschaft Alfter 1848 e.V.

Wieder einmal waren wir alle der Meinung: Der Jahresausflug unseres Kirchenchores St. Cäcilia Oedekoven war ein voller Erfolg, obwohl die Bedingungen zunächst nicht optimal erschienen.

Als sich die Mitglieder und Freunde des Chores am 13. 07. 2019 morgens um 9 Uhr beim Bus trafen, war der Himmel verhangen und es regnete leicht. In der Hoffnung auf ein paar trockene Stunden fuhren wir mit dem Bus zur Straußenfarm bei Remagen. Mit einer Bimmelbahn ging es durch das große Gelände. Ein Mitarbeiter der Farm vermittelte uns das notwendige Hintergrundwissen über die Lebensgewohnheiten und Eigenheiten der Tiere. Wer hätte gedacht, dass Strauße im Magen ein regelrechtes Mahlwerk haben, das selbst Coladosen und Handys zerkleinert? Neben den erwachsenen Tieren konnten wir auch die Jungtiere in ihren Aufzuchtbereichen sowie die Brutstation mit den über 100 großen Eiern und die in der Wärmekammer schlüpfenden Straußenküken sehen.



Nächster Höhepunkt war die Besichtigung der Apollinaris-Kirche, einer Wallfahrtskirche, die Graf Franz Egon von Fürstenberg-Stammheim 1839 auf einer Anhöhe hoch über dem Rhein und der Stadt Remagen errichten ließ. Wir bekamen Zugang zur Orgelbühne und durften in dieser Kirche mit ihrer tollen Akustik unser Halleluja singen. Auf dem Platz hinter der Kirche waren Bänke rund um eine große Birke gruppiert, auf denen wir uns niederlassen und unser Mittags-Picknick halten konnten. Und siehe da, die Sonne kam durch.

Gestärkt und in gehobener Stimmung fuhren wir anschließend nach Linz. Nach einem kurzen Gang durch die historische Altstadt und einem schnellen Kaffee bzw. Eis, ging es von dort mit der Kasbachtalbahn bis auf die Kalenborner Höhe. Man konnte bei der alten Brauerei, dem Zielort unseres gemeinsamen Abendessens, aussteigen. Die Wanderfreunde unter uns aber fuhren bis zur Endstation und gingen den romantischen, 6 km langen Weg von dort bergab durch das Kasbachtal bis zur Alten Brauerei zurück.

„Es war ein wunderbarer Tag!“ verlautete es von allen Seiten. Unser Dank gilt dem Vorstand, der alles so gut organisierte !

Anne Nitsche  
Foto: Gaby Schell

Am Sonntag, den 04.08.2019 begann gegen 5:30 Uhr das große zweitägige Schützenfest, indem jeder aktive Schütze von der Prinzensgarde Alfter 1926 e.V. mit Musik geweckt wurde. Gegen 8:00 Uhr trafen sich alle beim noch amtierenden Schützenkönig Peter Schumacher und der Königin Cäcilia Dormagen zum Frühstück. Es folgte der Kirchgang mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal und um 14:00 Uhr der Festumzug mit sieben befreundeten Bruderschaften zum Schützenplatz. Die nachmittäglichen Schießveranstaltungen wurden wie immer von vielen Besuchern aufmerksam verfolgt. Am Sonntagabend wurde der König der inaktiven Mitglieder mit folgenden Ergebnissen ausgeschossen: den Kopf holte Birgit Walbrühl, den rechten und linken Flügel und den Schweif holte Georg Melchior, den Rumpf und damit den Titel des Königs der Inaktiven holte sich mit dem 72. Schuss Ingrid Metzen.

Am Montag begann ab 17:00 Uhr der Wettstreit um die Schützenliesel. Diesen Wettkampf unter den 8 aktiven Frauen konnte Ursula Sauer für sich verbuchen und ist damit die sechste Schützenliesel. Ab 19:00 Uhr knallten die ersten Schüsse aus der traditionellen Donnerbüchse beim Wettkampf um die Königswürde. Bei vollem Haus und bester Stimmung, stand nach einem langen, spannenden Wettkampf um 22:50 Uhr mit dem 348. Schuss der neue Schützenkönig fest. Ellen Schneppen hatte sich gegen 8 Mitbewerber durchsetzen können. Im Wettstreit um die Königswürde hatten vorher Günter Steiger den Kopf, Thorsten Sadowski den rechten Flügel, Barthel Hennes den linken Flügel und Ellen Schneppen den Schweif abgeschossen. Sie werden entsprechend der Vereinstadition für das laufende Königsjahr die Adjutanten des Königs sein. Ellen Schneppen wird von Willi Scheben begleitet. Die Inthronisierung des neuen Königspaares wurde vom 1. Brudermeister Gabi Haag, dem Ortsvorsteher Norbert Lehna und dem stellv. Bürgermeister Bruno Schmidt und unserem Präses Rainald M. Ollig, vorgenommen.

Im Laufe der Krönung sprach die Bruderschaft Ihnen Dank an Präses Rainald M. Ollig aus, der in den Ruhestand geht und das Amt des Präses 24 Jahre inne hatte. Die Brudermeisterin machte ihn zu seiner Überraschung zum Ehrenmitglied des Vereins, außerdem hatte die Bruderschaft noch ein letztes gemeinsames Foto zur Erinnerung für ihn. Die daran anschließende Feier endete in den frühen Morgenstunden.



Gabi Haag (Brudermeister)  
Text und Foto

## Eine Welt Laden



Der Eine Welt Laden hat massive Personalprobleme. Uns fehlen Mitarbeiter für den Verkauf dienstags und donnerstags 16-18 Uhr. Leider mussten wir den Laden aufgrund von Krankheit schon mehrmals geschlossen halten. Es wird immer schwieriger, die Verkaufszeiten personell zu besetzen.

Natürlich kann man auch im Supermarkt fair gehandelte Produkte kaufen und insofern wäre der Eine Welt Laden nicht zwingend erforderlich. Andererseits muss man bedenken, dass die Prozente für Wiederverkäufer im Supermarkt an den Eigentümer fallen, während sie bei uns für verschiedene Projekte gespendet werden. Bisher haben wir dabei den Schulbau in Benin unterstützt (insgesamt ca. 20.000€), und dies würden wir auch gerne weiterhin tun. Einmalig haben wir in diesem Jahr ein Dorf in Namibia mit Solarlampen im Wert von 3000€ versorgt. Es hat keinen Anschluss an Elektrizität, aber jede Menge Sonne. So können die Kinder jetzt auch nach Sonnenuntergang noch ihre Hausaufgaben machen und das Licht erhellt auch für alle Dorfbewohner den oft zermürbenden Alltag.

Wenn Sie also 2 Stunden im Monat erübrigen können, wäre uns das eine große Hilfe. Die Zeiten legen Sie selbst fest, wie es gerade passt.

Ansprechpartner: Dagmar Schmälder Tel. 0228 649777 oder dagmar.schmaelter@gmx.de

Ihr "Eine Welt Team"  
Text und Foto



## Frankfurt entdecken

Am 18. Juli 2019 machte die kfd Sankt Mariä Heimsuchung Impekoven mit ihren Mitgliedern und Gästen einen Ausflug nach Frankfurt am Main.

Die Bankenstadt sollte uns mit einer Besichtigung mit Führung des "alten neuen Frankfurts" nähergebracht werden. In Frankfurt erwartete uns bei sonnigem Wetter der Gästeführer vor der Paulskirche. Er führte uns in die neue Altstadt und erklärte uns das Konzept der Rekonstruktion und die Geschichte einiger Bauten anhand exemplarischer Häuser. In meinen Augen hat Frankfurt durch die Rekonstruktion vom Roten Haus, Goldene Waage und dem Hühnermarkt gewonnen. Das beherrschende Bankenviertel wird durch den geschichtlichen Aufbau der Altstadt zurückgedrängt.



Nach dem Gang durch die Altstadt, was allen sehr gut gefiel, gab es freie Zeit zum Mittagessen. Um 15:00 Uhr trafen wir uns am Main, der unmittelbar an der Stadt vorbeifließt, zur gemeinsamen Fahrt auf einem Schiff. Die

Skyline der Stadt wurde uns bei der Fahrt erklärt. Beides miteinander hat diesen Ausflug erlebenswert gemacht.

Mit Gesang wurde die Heimfahrt angetreten.

Es war ein schöner erlebnisreicher Tag für die 23 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Ilse Niemeyer

Foto: Bettina Flachmeier

## Katholische Frauengemeinschaft Oedekoven

Am 6.7.2019 verstarb unser langjähriges Vorstandsmitglied Marlies Lipka im Alter von 77 Jahren. Seit 2002 arbeitete sie sehr erfolgreich und mit viel Organisationstalent für unsere Gemeinschaft. Sie fungierte als Schriftführerin, war Teil des Weltgebetstagsteams, plante akribisch die schönsten Ausflüge und fungierte als Helferin im "Mühlenviertel".

Wir danken Marlies für die schöne gemeinsame Zeit, ihren unermüdlichen Einsatz für die katholische Frauengemeinschaft Oedekoven und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Vorstand  
Käthe Moitz



## GkF St. Matthäus Alfter

Für die großzügigen Spenden zum Blumenschmuck des **Maialtares** und für all die leckeren Kuchen- und Kaffeespendsen im Rahmen der **Pfarrfest-Cafeteria** und natürlich für die aktive, tatkräftige Mitarbeit der fleißigen Helferinnen sagen wir wieder vielen lieben Dank.

Am 24. Juni stand im Rahmen der Mitgliederversammlung die Neuwahl des Vorstands an. Das Vorstandsteam besteht nun aus: Sabine Balzer, Petra Flocke, Imke Hennes, Therese Jansen, Doris Muhr, Gerti Parkitny und Helga Pütz. Wir freuen uns auf unsere vielfältigen Aufgaben und haben die Wahl gerne angenommen.

Dank der regelmäßigen und unermüdlichen Organisation von Franziska Brück führen wir auch dieses Jahr mit dem Fahrrad und auf Grund der Hitze auch mit dem Auto, zum Rosenfest nach Buschhoven, um an der Wallfahrt zur „Rosa Mystica“ teilzunehmen.

Am 05.07. machten wir uns auf ins Grenzgebiet zu den Niederlanden und Belgien (Euregio Maas-Rhein) am Nord-rand der Eifel bzw. des Rheinischen Schiefergebirges.



Unser Jahresausflug ging nach Aachen. Die Stadt erkundeten wir bei schönstem Sommerwetter und probierten nicht nur Printen, sondern lernten die Besonderheiten im Rahmen der Stadtführung kennen. Sicherlich blieb auch genug Zeit auf den Spuren Karls des Großen zu wandeln, den Dom anzuschauen, gemütlich zu sitzen, zu quatschen und zu shoppen. Am Ende des Tages waren wir glücklich und erholt zurück in Alfter.

### Terminankündigungen:

Am Mittwoch, 04.12.19 ist unser **Mütterkaffee**. Kartenvorverkauf in der Kaiserhalle (Spargel Weber) ist am 09.11.19 von 10:00 - 13:00 Uhr. Nur Restkarten gibt es telefonisch bei Doris Muhr.

Wir laden ein: zur **Andacht am Hl. Judas Thaddäus** am 28.10. und zur traditionellen **Jahresmesse** vor dem Mütterkaffee am 02.12.19: in diesem Jahr wieder mit besonderer musikalischer Unterstützung!

Die gesamte Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus Alfter wünscht einen farbenfrohen, sonnigen & entspannten Herbst.

Text: Petra Flocke Text, Foto: Margaret Gäthe



## FrauenFrühstück

Recht herzlich laden wir Sie zum nächsten „FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“ am **Samstag, dem 23. November 2019 von 09:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr** in die Räumlichkeiten des Kath. Pfarrzentrums in Alfter-Witterschlick, Adolphsgasse 7 ein.

Das Thema lautet: **„Nicht zu glauben ... schon wieder Advent!“ (Musikalische Autorenlesung).**

Anmeldungen: ab dem 29. Oktober 2019. Die telefonischen und Email-Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Nähere Informationen erhalten Sie durch Plakate und Handzettel.

Auf Ihren Besuch freut sich das FrauenFrühstücks-Team

## Ausflug des "FrauenFrühstück- Teams" am 6. Juli 2019

28 Frauen trafen sich um 10:30 Uhr in Volmershoven bei strahlendem Sonnenschein und machten sich auf den Weg zur Genussschule nach Gielsdorf.

Unterwegs gab es zweimal eine Rast mit kleinen Leckereien und Erfrischungen, die von Frau Fuhs und Ihrem Mann vorbereitet worden waren. Gegen 14:30 Uhr erreichten wir unser Ziel, die Genussschule. Wir wurden herzlich mit Sekt und Saft begrüßt. Danach ging es auch schon in den "Geschichtsunterricht". Frau Constanze Schnitter, die Inhaberin der Genussschule, informierte uns über die Geschichte der alten Schule, die 1844 erbaut wurde und bis Anfang der 60-iger Jahre für Oedekovener und Gielsdorfer Kinder existierte. Danach hatte das Gebäude verschiedene Besitzer und sollte sogar abgerissen werden.

Der sogenannte "Klinkerberg" wurde aber im letzten Moment gerettet und beherbergt seit 10 Jahren nach umfangreichen Renovierungen die Genussschule Gielsdorf. Nach dieser "Unterrichtsstunde" gab es eine Stärkung. Draußen waren unter Zeltdächern Tische und Bänke aufgestellt. Es wurden Waffeln mit Erdbeeren, Eis und Sahne serviert. Äußerst lecker!

Danach ging das Programm weiter. Die Krimiautorin Anja Eichbaum erzählte ihren Werdegang und las anschließend ein paar Kapitel aus ihrem Buch "Inselcocktail". Die sympathische Autorin wusste mit ihrem Buch zu fesseln, so dass viele ihr Buch und auch den Nachfolgeroman kauften und signieren ließen. Danach hatte man Gelegenheit sich in der Genussschule umzusehen und etwas von den Köstlichkeiten zu kaufen. Zum Abschluss gab es noch einmal eine Stärkung. Es wurde eine Gazpacho serviert, die bei der Wärme sehr gut ankam, und dazu ein köstlicher Wein. Anschließend wurden wir mit dem Bus nach Hause gefahren.

Ein "Danke" geht an Frau Fuhs, ihren Mann, an Frau Schnitter und die Mitarbeiterinnen der Genussschule für die perfekte Planung dieses schönen Ausflugs!

Gabi Bühring und Ursula Bauer (für das FF-Team)

# **KÖB St. Jakobus, Gielsdorf**

## **Ein Leben für die Pfarrbücherei Gielsdorf**

Ungefähr 1953 – noch unter Pfarrer Jakob Wirtz – begann Gertrud Schneider ehrenamtlich für die Pfarrbücherei zu arbeiten. Bald schon leitete sie die Bücherei, die in einem kleinen Raum im Pfarrhaus untergebracht war. Die Pfarrbücherei war schon einige Jahrzehnte alt, das Gründungsjahr ist leider nicht mehr bekannt. Der Bestand an Büchern wurde – wie es damals üblich war – hinter der Theke aufbewahrt und von der Leiterin empfohlen oder zugeteilt. Frau Schneider hat die neu erworbenen Bücher eingebunden, hat Ausleihkarten beschriftet, die Mitgliederliste geführt und die Ausleihe der Bücher registriert.

1965 konnte die Bücherei in einen neuen Raum im umgebauten Annastift umziehen. Die Bücher in den Regalen waren nun für die Benutzer zugänglich. Kinder und Erwachsene konnten frei wählen, was sie lesen wollten.

Um 1970 wurde die Pfarrbücherei Teil der öffentlichen Bücherei in der Gemeinde Alfter. Der gemeindeübergreifende Büchereiausschuss beriet intensiv über Neuanschaffungen. Zwischen den Büchereien war ein vielfältiger Austausch vereinbart, so dass in Gielsdorf auch die Bestände der anderen Büchereien und besonders die Bestände der „Zentrale“ in der Pfarrei St. Matthäus ausgeliehen werden konnten. Nach und nach wurden die Buchbestände um Hörkassetten, Spiele, später auch CDs und Videos ergänzt – Frau Schneider hat also die Einführung damals neuer Medientypen erlebt und auch, dass diese Neuheiten inzwischen schon wieder überholt sind. 1992 wurde die Bücherei durch einen Mauerdurchbruch um einen angrenzenden Raum – den ehemaligen „Mädchenraum“ des Pfarrheims erweitert. Im Pfarrheim fanden regelmäßig Buchausstellungen des Borromäusvereins statt. Dort konnten die Mitglieder die sog. Jahresgaben bestellen. Ein Teil des Kaufpreises kam der Bücherei zugute.

Frau Schneider hat mit viel Eifer und großem zeitlichem Einsatz nun über 65 Jahre lang für die Bücherei gesorgt. Sie hat für die Leserinnen und Leser Bücher oder andere Medien bereitgehalten, ausgeliehen und wieder in die Regale gestellt. Sie kennt ihre „Kunden“ und fand für alle das passende Buch, die gesuchten Kassetten und Spiele für die Kinder.

Nach der leider unausweichlichen Entscheidung für drei Bibliotheksstandorte in der Gemeinde Alfter (Alfter, Oedekoven, Witterschlick) musste die Pfarrgemeinde St. Jakobus die Aufwendungen für die Gielsdorfer Pfarrbücherei weitgehend alleine tragen. Frau Schneider hat trotzdem bis jetzt für die treuen Nutzer das Angebot erhalten wollen. Dafür sei ihr herzlich gedankt.

Im Einvernehmen mit Frau Schneider hat der Kirchenvorstand im Frühjahr beschlossen, die Bücherei zum 30. Juni 2019 zu schließen. Die verbliebenen Bestände wurden (beginnend beim Pfarrfest im April 2019) verschenkt oder gegen eine kleine Spende abgegeben. Damit endet die mehr als 100jährige Geschichte der Pfarrbücherei St. Jakobus.

Peter Simon

# **Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Alfter**

Ohne Bildung, Bücher oder Kultur wäre unser Leben sehr arm – deshalb setzen sich die Bücherei und der Förderverein Buchstützen unermüdlich dafür ein. Beispielhaft für die vielen Aktionen und Veranstaltungen daher hier ein kleiner Überblick zur Leseförderung für die Kleinsten sowie zu den kulturellen Angeboten:

Leseförderung für Kinder – ein erfolgreiches Jahr mit dem Lesepass

Das Prinzip: ein Buch ausleihen – ein Stempel in den Lesepass- und bei einem vollen Lesepass gibt es ein kleines Geschenk.

Seit 01.06.2018 läuft das Projekt "Lesepass". Bisher sind rund 250 Lesepässe ausgegeben – Tendenz steigend. Aus den rund 60 vollen Lesepässen, die zwischen Dezember 2018 und Juni 2019 abgegeben wurden, haben die Bücherei und der Förderverein am 22.06.2019 folgende Gewinner der 3 Büchergutscheine ermittelt:

1. Preis: Mark Boshuizen, 6 Jahre alt
2. Preis: Arne Siering, 5 Jahre alt
3. Preis: Maria Düren, 5 Jahre alt

Die Kinder konnten ihre Bücherwünsche äußern und dann den Gutschein über die Öffentliche Bücherei St. Matthäus einlösen. Ein doppelter Effekt: die Kinder haben bzw. bekommen Spaß am Lesen, und sie kommen öfter in die Bücherei.

Der Förderverein Buchstützen e. V. Alfter übernimmt alle Kosten für dieses Projekt.

## **Kulturangebot (nicht nur) für die ältere Generation:**

"May im Mai" – mit diesem Titel hatten die Buchstützen am 29. Mai zwei hervorragende Künstler aus Mecklenburg in die Öffentliche Bücherei St. Matthäus eingeladen.

Winnetou & Co. – das kennt sicher noch jeder aus seiner Jugendzeit. Karl May war ein sehr fleißiger Autor – und seine Phantasie kannte keine Grenzen.



Helmut Mertens erzählte viele Fakten und Geschichten aus dem Leben

Karl Mays; Konrad Sangenstedt rezitierte aus unterschiedlichen Quellen – beide wechselten sich im Vortrag ab; das Publikum erlebte eine professionelle Darbietung.

Das Publikum erlebte einen sehr interessanten Abend mit vielen auch neuen Informationen zur Person von Karl May – und bei einem Glas Sekt oder Wasser entwickelten sich lebhaftes Gespräche. Dieser Abend war etwas ganz Besonderes – und der Förderverein freute sich über eine schöne Spendensumme für die Öffentliche Bücherei St. Matthäus.

Brigitte Emmerich

## Öffnungszeiten der Büchereien

### ÖB St. Matthäus Alfter

Hertersplatz 14, 53347 Alfter

Tel. 02222/935360

kontakt@buecherei-alfter.de

Online Katalog: [www.buecherei-alfter.de](http://www.buecherei-alfter.de)

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Di                    | 14:30 – 19:00 Uhr |
| Mi, Do, Fr            | 14:30 – 18:00 Uhr |
| Do (in der Schulzeit) | 09:30 – 12:30 Uhr |
| Sa                    | 09:30 – 12:30 Uhr |

### KöB Oedekoven

Jungfernpfad 17, 53347 Alfter-Oedekoven

Tel. 0228/747442

koeb-oedekoven@gmx.de

[www.koeb-oedekoven.de](http://www.koeb-oedekoven.de)

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Mo, Mi, Sa | 16:00 – 18:00 Uhr |
| Do         | 09:30 – 12:00 Uhr |

### KöB Witterschlick

Adolphsgasse, 53347 Alfter-Witterschlick

Tel. 0228/7482963

[www.buecherei-witterschlick.de](http://www.buecherei-witterschlick.de)

|        |                   |
|--------|-------------------|
| Di, Do | 15:45 – 18:00 Uhr |
| So     | 10:00 – 11:30 Uhr |

### KöB Volmershoven-Heidgen

Kottenforster Str. 10-12

53347 Alfter-Volmershoven

Tel. 0228/96497764

|        |                   |
|--------|-------------------|
| Mo, Do | 16:00 – 18:30 Uhr |
| Mi     | 10:00 – 11:00 Uhr |

In den Ferien nur montags geöffnet.

## **KÖB St. Lambertus, Witterschlick**

### Neue Bücher und Spiele!

Dank be-  
willigter NRW-  
Landesmittel  
können wir Ende

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Oktober den Bestand unserer Kinderbücher und Kinder-  
sachbuchreihen erweitern. Um dafür Platz zu schaffen,  
haben wir die Sommerferien genutzt und Sachbücher,  
Kindererstlese- und Bilderbücher aussortiert. Diese Bü-  
cher können von unserem "Flohmarktisch" gegen eine  
kleine Spende erworben werden.

Außerdem freuen wir uns, dass mit dem Fördergeld  
auch 20 neue Spiele angeschafft werden konnten.

### Buchausstellung



Am Sonn-  
tag, den 17.  
November  
kann wie-  
der bei der  
jährlichen  
Buchaus-  
stellung im  
Pfarrheim  
St. Lamber-  
tus in der  
Adolphs-  
gasse 7 von

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Büchern und Kalendern gestö-  
bert, gekauft und bestellt werden. Wir bieten in unserer  
Cafeteria Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen an.  
Der Erlös kommt der Anschaffung neuer Bücher zu Gute.

Um 15:00 Uhr wird es eine Veranstaltung (siehe auf  
den im Ort ausgehängten Plakaten) für Kinder geben und  
um 16:00 Uhr ein Bilderbuchkino mit Frau Lütteken.

Hedwig Zielinsky-Lamberti



## **KÖB St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven**

### Neue Möbel in der Bücherei – ein Aufruf

Die Bücherei am Jungfernpfad von Oedekoven ist im-  
mer gut besucht. Menschen aller Altersgruppen kommen  
gerne in die Bücherei, aus den unterschiedlichsten Grün-  
den. Das ist schön. Der Leseeifer ist ungebrochen. Ge-  
rade Familien mit Kindern kommen gerne, denn Spiele,  
Bilderbücher, Filme und Lesestoff gehen schnell ins Geld,  
wenn alles selber angeschafft werden müsste.

Doch die Einrichtung der Bücherei ist in die Jahre ge-  
kommen. Neue, flexibel einsetzbare Möbel würden die  
Aufenthaltsqualität noch um ein Vielfaches verbessern.  
Mit beweglichen Regalen schaffen wir Platz für neue  
Veranstaltungsideen. Ein Konzept zur Neueinrichtung ist  
schon da – nun fehlt es noch am nötigen Kleingeld.

Deswegen möchten wir alle Freunde und Freundinnen  
der Bücherei in der nächsten Zeit um Spenden für die  
neuen Möbel bitten. Gerne zeigen wir Ihnen vor Ort die  
Pläne und erläutern Ihnen unser Konzept.

Falls Sie schon jetzt überzeugt sind, dass Sie „Ihrer“  
Bücherei helfen möchten, können Sie Ihre Spende unter  
dem Stichwort "Möbel" auf das Konto des Fördervereins  
überweisen:

Leseseichen e.V. ; VR-Bank Bonn;

IBAN DE43 3816 0220 6600 5020 16

In jedem Fall ganz herzlichen Dank!

Erika Mager



## Termine

### Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Alfter

- 05.10., 14:00Uhr: Pättcheswanderung mit Luise Wiechert, Buchstützen, Treffpunkt vor der Bücherei. Anmeldung erforderlich! Eintritt frei!
- 10. 10., 14:45 Uhr: Bilderbuchkino „Die fürchterlichen Fünf“ ab 4 Jahren, Eintritt ist frei!
- 11.10., 16:00 - 17:00 Uhr: Vorlesen und Basteln „Herbst und Drachen“ für Schulkinder; Gebühr 2€ Anmeldung erforderlich!
- 28.10, 29.10., 03.11. und 4.11. immer: 11:00 - 13:00 Uhr: „Fotobuch erstellen“ Anmeldung erforderlich; Gebühr: 40€ (35€ für FV-Mitglieder)
- 05.11., 17:00 - 19:00 Uhr: „Tablet-Cafe“, Fragen rund um die Onleihe mit Tipps zu eBooks
- 07.11. bis 18:00 Uhr: Logbuchabgabe Leseherbst
- 07.11., 19:30 Uhr: „Literaturcocktail“ Buchempfehlungen von der Frankfurter Buchmesse mit Frau von Schwarzkopf
- 13.11., 17:00 - 18:00 Uhr: „Blick hinter die Kulisse“, Büchereiführung einmal anders. Kooperation mit VHS. Eintritt frei! Anmeldung erwünscht!
- 14.11., 14:45 Uhr: Bilderbuchkino „Schneewittchen“ ab 4 Jahren Eintritt ist frei!
- 15.11., 16:00 - 17:00 Uhr: Bundesweiter Vorlesetag. Vorlesen und Basteln für Schulkinder, Gebühr 2€, Anmeldung erforderlich
- 22.11., 17:00 - 17:45 Uhr: „Märchen zum Advent“ für Kinder ab 5 J. mit ihren Eltern und Großeltern.
- Corinna Witzig erzählt Märchen als Einstimmung in die Adventszeit Eintritt: 3€ Kinder/ 5€ Erwachsene
- 26.11., 20:00 Uhr: Krimilesung mit Anja Eichbaum Eintritt 7€ (für Mitglieder des Fördervereins 5€) Anmeldung erforderlich! Einlass 19:30 Uhr
- 11.12., 19:30 Uhr: Märchen im Hofladen Mandt
- 12.12., 14:45 Uhr: Bilderbuchkino „Der aller kleinste Tannenbaum“ ab 4 Jahren, Eintritt ist frei!
- 13.12., 16:00 - 17:00 Uhr: Vorlesen und Basteln für Schulkinder

### KÖB St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

- 29.10. Literaturgesprächskreis: Tanguy Viel: Selbstjustiz - 9:30 - 11:45 Uhr in der Bücherei
- 08.11. Von Windhoek nach Kapstadt Faszination Afrika Bilder: Margret und Detlef Nath -mit Texten aus der südafrikanischen Literatur- 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Oedekoven, Eintritt frei
- 09./10.11. Weihnachtsbuchausstellung Am Samstag, dem 9.11. von 16:00 - 18:00 Uhr und am Sonntag, dem 10.11. von 11:00 bis 17:00 Uhr. Sonntags mit Cafeteria Eintritt frei
- 12.11. Figurentheater "Der kleine Rabe Socke", 14:30 Uhr im Pfarrzentrum für Kinder ab 5 in Begleitung Eintritt 4 €
- 26.11. Literaturgesprächskreis: Herzlichen Glückwunsch, Herr Fontane! 9:30 - 11:45 Uhr in der Bücherei



## KÖB St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Liebe Leserinnen und Leser,

für Sie muss es nicht nur aktuell, sondern brandaktuell sein? Sie wollen immer die neuesten Bücher lesen, noch bevor alle anderen sie schon kennen? In unserer Bücherei gibt es jetzt top Neuerscheinungen aus den Monaten Juli bis September. Unter anderem dafür haben wir vom Kultusministerium 1000 Euro zur Verfügung gestellt bekommen. Die Hälfte des Geldes dient dem Ausbau der Kindersachbuchabteilung. Hier wurden beispielsweise Bücher rund um Natur und Tiere, aber auch zu schwierigeren Themen wie Demenz der Großeltern und Trennung der Eltern angeschafft. Von der anderen Hälfte wurden Neuerscheinungen aus dem Bereich Belletristik erworben. Im Thriller „Rotkäppchens Traum“ von Max Bentow wacht eine junge Frau mit rotem Mantel mitten im Wald auf – sie hat Blut an ihren Händen, aber ihre Erinnerung ist wie ausgelöscht. Was ist wohl passiert? In „Die Frau aus Oslo“ von Kjell Ola geht es um eine Jüdin, die 1942 im Widerstand gegen die Nazis kämpft. Ihre Familie wird deportiert. Wer hat sie verraten? In „Dreck am Stecken“ von Alexandra Fröhlich wird eine Familie durch ein unerwartetes Erbe wieder zusammengeführt. Aber Opa hatte ein Geheimnis... Das sind nur einige Beispiele von vielen Büchern, die Sie ab jetzt bei uns ausleihen können.

Wer noch mehr neue (und alte) Bücher sucht und diese käuflich erwerben möchte, ist bei unserer Buchausstellung genau richtig. In diesem Jahr findet sie ausnahmsweise am 17.11. statt. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich in Ruhe nach Geschenken für liebe Menschen und natürlich auch für sich selbst umsehen.

In den Herbstferien haben wir mittwochs geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten.

Meike Kohlhoff



## Ausflug der Sozial- und Caritasgruppe Alfter



Es ist eine liebgewonnene Gepflogenheit, dass die Mitglieder der Sozial- und Caritasgruppe, die Mitarbeiterinnen des Seniorentreffs sowie stille Helfer alle 2 Jahre einen Ausflug unternehmen. Dabei können außerhalb des Dienstes an Mitmenschen Sachen besprochen werden, die z.B. Hobbys der Ehrenamtler betreffen oder weitere Gemeinsamkeiten zeigen.

Ziel des diesjährigen Ausflugs war ein kleiner Abschnitt der Ahr. Die 19 Teilnehmer fuhren mit dem Zug nach Rech. Über die steinerne Nepomukbrücke gelangten wir in den alten Ortskern mit der Hauptstraße, in der sich Häuser aus dem vorletzten Jahrhundert reihen. Rechts der Ahr durch schattigen Wald und leichtem Anstieg erreichte die Gruppe das Gebiet von Mayschoß. 4 sportliche Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, die Saffenburg zu besteigen. Aufmerksam durchschritten wir auch unbekannte Winkel von Mayschoß, um in der sehenswerten Pfarrkirche innezuhalten. Der Weg in den schmucken Garten des Michaelishofs dauerte nur wenige Minuten. 2 1/2 Stunden in angenehmer Atmosphäre, bei Sonnenschein, anregender Unterhaltung, nicht zuletzt bei Stärkung für Leib und Seele vergingen wie im Fluge. Nach ca. einer Stunde Rückweg nach Rech über einen Teil des Rotweinwanderweges traten wir frohgemut die Rückfahrt nach Alfter an.

Hans-Gregor Kreischer  
Foto: Lilo Mager (Bild)

## Caritas Ausflug des Caritasteams Volmershoven-Heidgen



„Fahrt ins Blaue“  
am 09.07.2019

Um 13:00 Uhr begann bei sonnigem Wetter unsere diesjährige „Fahrt ins Blaue“. Mit 41 Personen, davon 6 Helferinnen, fuhren wir mit einem schönen Reisebus zu unserem Zielort Schwammenauel an der Rurtalsperre. Unser Fahrer chauffierte uns durch schöne kleine Eifelorte und den Nationalpark Eifel. Nach einer kurzen Rast für eine Trinkpause kamen wir gegen 14:45 Uhr in Schwammenauel an.

An dem dortigen Schiffsanleger bestiegen wir unser gebuchtes Schiff, mit dem wir dann pünktlich unsere ca. 1-stündige Rundfahrt über die Rurtalsperre mit ihrer malerischen Umgebung antreten konnten. Um 16:00 Uhr trafen wir in Rurberg ein, und konnten in unserem reservierten Café Henn sehr schmackhaften Kuchen und Kaffee genießen. Bis 17:30 Uhr konnten wir gemütlich Kaffee trinken und plaudern, um uns danach zum Bus zu begeben und die Heimfahrt anzutreten.

Das Fazit war einstimmig: „Es war ein wunderschöner Ausflug.“

Sibylle Tiggemann  
(Caritas-Team)

## Seniorentreff Alfter

Der Seniorentreff ist für alle offen!



**Wenn Sie Senioren kennen, die nicht zum Seniorentreff kommen, bringen Sie sie mit!**

- 09.10. Geburtstagsfeier mit Theo Klein
- 30.10. Natur- und Heimatbilder, Herr Pützler
- 13.11. St. Martin, Unterhaltung und Musik mit Udo, Ingrid und Hans-Georg
- 27.11. **50 Jahre Sozial- u. Caritasgruppe Alfter**, Festprogramm mit Theo Klein
- 11.12. Andacht, im Anschluss Adventskaffee mit der Löhndorf-Gruppe

**jeweils Mittwochs um 14:30 Uhr  
Ihre Ansprechpartnerinnen:**

Karin Ringhausen Tel.: 02222/1328  
Hildegard Bircks Tel.: 02222/4837  
Pastoralbüro: Tel.: 02222/2585

# Familien- & Kleinkinder- gottesdienste

## Samstag, 28.09.2019

17:00 Uhr Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung,  
St. Matthäus, Alfter

## Sonntag, 29.09.2019

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst,  
St. Matthäus, Alfter

11:00 Uhr Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung  
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

## Samstag, 02.11.2019

17:00 Uhr Wortgottesdienst mir Kindern,  
Pfarrheim St. Matthäus, Alfter

17:00 Uhr Familienmesse,  
St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

## Sonntag, 03.11.2019

10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst,  
Krypta St. Lambertus, Witterschlick

11:00 Uhr Familienmesse,  
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

## Sonntag, 10.11.2019

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst,  
St. Matthäus, Alfter

11:00 Uhr Familienmesse,  
St. Lambertus, Witterschlick

## Samstag, 16.11.2019

17:00 Uhr Familienmesse,  
St. Matthäus, Alfter



## Samstag, 30.11.2019

18:45 Uhr Familienmesse,  
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

## Sonntag, 01.12.2019

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst,  
Pfarrheim St. Matthäus, Alfter

## Sonntag, 08.12.2019

11:00 Uhr Familienmesse,  
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

## Samstag, 14.12.2019

17:00 Uhr Familienmesse,  
St. Matthäus, Alfter

## Sonntag, 15.12.2019

10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst,  
Krypta St. Lambertus, Witterschlick

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst,  
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven



Bild: Sarah Frank in: Pfarrbriefservice.de



# Familiensonntag am 6. Oktober

Der Arbeitskreis „Junge Familien“ des Matthäusrates lädt junge Familien zu einer gemeinsamen **Wanderung um die Steinbachtalsperre durchs Steinbachtal zum ehemaligen Kloster Schweinheim** ein.

Treffpunkt und Abfahrt mit privat Pkw´s ist um 10:20 Uhr am Parkplatz Herrenwingert in Alfter.

Mit Spiel, Spaß und einem Wortgottesdienst bietet dieser Tag die Möglichkeit zum Kennenlernen, gemeinsam Zeit zu verbringen und als Teil der Gemeinde Gemeinschaft zu erleben.

Nähere Informationen zum Ablauf und Anmeldung sind auf den Plakaten oder in den ausliegenden Faltblättern zu finden.

Arbeitskreis "Junge Familien" des Matthäusrates

# Erntedankmesse auf dem Hof Mandt

Taubenweiherweg 4 in Alfter



Auch in diesem Jahr lädt die Pfarrgemeinde St. Matthäus, Alfter am Samstag, den **5. Oktober 2019 um 17:00 Uhr** zu einer besonderen Familienmesse auf dem Bauernhof ein. In diesem

Jahr stellt die Familie Mandt ihren Hof zur Verfügung.

Danken für die Ernte des Feldes kann man sicher auf einem Bauernhof besonders gut. Dort hat man jeden Tag mit der Ernte des Feldes zu tun. Man weiß: "Eine gute Ernte ist ein Geschenk."

Vorbereitet wird diese Messe vom Familienmesskreis St. Matthäus. Für die musikalische Unterstützung sorgt wieder der Musikkreis von St. Matthäus.

Matthäusrat

# KOT Öffnungszeiten

## Kinder- und Jugendcafé

### Kick Alfter

- Montag bis Donnerstag  
15:00 bis 19:30 Uhr
- 1. bis 4. Freitag Mädchentreff  
15:00 bis 18:00 Uhr



## Kinder- und Jugendtreff

### Jump Witterschlick

- Montag bis Donnerstag  
15:00 bis 19:00 Uhr
- 1. bis 4. Freitag  
15:00 bis 18:00 Uhr



## Vater-Kind- Wochenende 2019

17 Väter mit ihren 33 Kindern schlugen in der Zeit vom 28. bis 30. Juni ihre Zelte auf dem Sportplatz in Zingsheim auf. Bestes Sommerwetter, beste Stimmung und viele neue Eindrücke - so lautet die kurze Zusammenfassung. Viel freie Zeit auf dem Zeltplatz und am Kronenburger See, aber auch gemeinschaftsstiftende Abenteuer im Natur-Hochseilgarten Nettersheim galt es zu bezwingen. In 3 Gruppen zu je 15 Personen (5 bis 6 Väter mit ihren Kindern im Alter von 4 bis 15 Jahren) galt es 3 Aufgaben gemeinsam zu absolvieren. Der Mohawk walk - eine ca. 10 Meter lange Slackline, die ca. 20 cm über dem Boden gespannt war, galt es ohne Bodenberührung zu meistern. Alle Gruppen haben diese Aufgabe in etwa einer Stunde geschafft. Der Marterpfahl ist ein etwa 10 Meter hoher Baumstumpf, den es zu erklettern galt. Von oben konnte man sich dann herunterfallen lassen. Jeder entschied selber wie hoch er steigen wollte. Das dritte Element bildete die Riesenschaukel. Hoch klettern und in die Sicherung fallen lassen und einfach schaukeln - ein ganz besonderes Erlebnis. Am Abend konnten wir uns dann mit selbst gemachten Hamburgern erholen. Ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag rundete das Wochenende ab. Und nächstes Jahr geht es vom 21. bis 23. August 2020 zum nächsten Vater-Kind-Wochenende.

Vater-Kinder-Team: Andreas Kewes, Bernd Schreiber, Thomas Wulf und Martin Sander  
Foto: Ralf Kammhoff



## Ministrantentag in Altenberg



Wundervoll war's, auf dem Ministrantentag in Altenberg. Am 6. Juli fuhren 20 Messdiener\*innen aus Witterschlick, Volmershoven und den Mittelgemeinden nach Altenberg, um am Diözesanen Ministrantentag teilzunehmen. Uns stand ein aufregender und actionreicher Tag bevor, der unter dem Motto "Wundervoll" stand.

Schon früh ging es mit dem Bus los in Richtung Altenberg. Das Wetter versprach großartig zu werden, und so waren wir alle guter Dinge. Im und um Haus Altenberg und den Altenberger Dom wurden viele Workshops und Aktionen angeboten. Egal ob kreativ oder sportbegeistert, es war für jeden was dabei. Während die Älteren an einem 1. Hilfe Kurs teilnahmen und den restlichen Tag mit Bandagen an Kopf oder Armen herumliefen, war für die Jüngeren vor allem die Bastelecke spannend. Hier wurden den ganzen Vormittag fleißig Bumerangs gesägt, Traumfänger oder Zauberstäbe gebastelt. Zum Mittagessen hat sich die ganze Gruppe in einem der Innenhöfe getroffen und die ersten Eindrücke ausgetauscht. Am Nachmittag ging es munter weiter im Programm: nach einer Partie Menschenkicker und ein paar Minuten auf dem Trampolin war es dann Zeit, sich wieder an der Bühne zu treffen. Es folgte eine Zaubershow auf der großen Bühne, die wir uns gemeinsam ansahen.

Zum Abschluss des Tages feierten wir alle gemeinsam die heilige Messe mit über 2000 anderen Messdiener\*innen und Diözesanjugendseelsorger Tobias Schwaderlapp unter freiem Himmel.

Der Ministrantentag war für die Messdiener\*innen eine tolle Gelegenheit, andere Messdiener\*innen zu treffen und zu sehen, dass sie lange nicht alleine sind! Alles in allem war es für alle ein ganz besonderer Tag.

Martin Sander (Text und Bilder)



# Kommunionjubilare 2019

Das Fest der Jubelkommunion hat in unserer Pfarreiengemeinschaft Alter schon eine lange Tradition. Alle jetzigen und ehemaligen Gemeindemitglieder, die ihre erste heilige Kommunion vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren empfangen haben, waren zur Feier geladen. Begonnen wurde der Ehrentag in den jeweiligen Pfarrkirchen mit einer feierlichen Hl. Messe. Im Anschluss traf man sich zum gemütlichen Beisammensein.

Wir freuen uns, wenn Menschen an dieses besondere Ereignis zurückdenken und es in Gemeinschaft nochmals feiern wollen. Denn dadurch wird nochmals die Bedeutung dieses Gnadengeschenks Gottes deutlich. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Für das Pastoralteam Rainald M. Ollig, Pfr.  
Fotos: Gaby Haag, Peter Simon, Martina von Andrian



# Erstkommunion 2019

Kommunionkinder aus Volmershoven-Heidgen

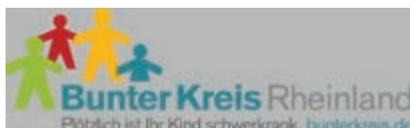


Das Bild der Kommunionfeier aus Volmershoven-Heidgen war bei Redaktionsschluss des letzten Pfarrbriefes noch nicht verfügbar.

Deswegen sei es hier nachgeholt.

Foto: Jasmin Boje

## Kommunionkinder spendeten



Auch in diesem Jahr haben die Familien der **Erstkommunionkinder** aus

**St. Matthäus, Alfter** ein soziales Projekt unterstützt. In diesem Kommunionjahrgang war es die Initiative „Bunter Kreis Rheinland“. Mit Ihrer Spende von 991,50€ bezuschussten sie die Geschwister-Freizeit im Herbst. Herzlichen Dank für die Spende!

Bernadette Molzberger



1. Schuh, 2. Kegel, 3. Kaninchen/Kaenguru, 4. Nagel, 5. Zwerg/Zaun, 6. Augen/acht, 7. Geweih, 8. Eichel, 9. Burg, 10. Stiel/Senf, 11. Liter, 12. Rabe, 13. Nacht, 14. cat, 15. Turm

Weg 3

2 - 4 - 1 - 6 - 3 - 5



## Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Niemand soll sich verlassen fühlen. Einmal im Monat besucht das Pastoralteam betroffene Gemeindemitglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen.

Unsere herzliche Bitte: Rufen Sie in Ihrem Pfarrbüro an, wenn Sie unseren Besuch wünschen.



Grafik: R. Seibold

# Kirchenchronik

## Gottesdienste und Sakramente, die in unseren Kirchen gespendet wurden

### Taufen



|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| 18.05. Lars Eckey                  | Volmershoven  |
| 18.05. Josefine Elisa Winzker      | Volmershoven  |
| 18.05. Nico Ponzel                 | Alfter        |
| 18.05. Diana Schubert              | Alfter        |
| 18.05. Carla Elisabeth Düren       | Alfter        |
| 25.05. Benedict Maximilian Heidorn | Impekoven     |
| 25.05. Nora Kraft                  | Volmershoven  |
| 26.05. Hanna Wördehoff             | Oedekoven     |
| 08.06. Niclas Krauß                | Witterschlick |
| 08.06. Emilio Jaycob Alejado       | Witterschlick |
| 08.06. Marie Pexa                  | Witterschlick |
| 15.06. Pauline Vivien Stute        | Oedekoven     |
| 23.06. Luan Steffens               | Gielsdorf     |
| 30.06. Constantin Jakob Mohr       | Oedekoven     |
| 06.07. Alina Tabea Zensen          | Alfter        |
| 06.07. Romeo Prince Aduse-Pocu     | Alfter        |
| 06.07. Olivia Fleur Aduse-Pocu     | Alfter        |
| 06.07. Felix Matteo Koltermann     | Oedekoven     |
| 07.07. Emma Levas                  | Oedekoven     |
| 21.07. Tobias Kreuzberg            | Oedekoven     |
| 21.07. Mats Schucht                | Oedekoven     |
| 03.08. Leon Kuhl                   | Alfter        |
| 03.08. Noah Valentino Kuhlen       | Alfter        |
| 03.08. Lene Marit Hense            | Alfter        |
| 10.08. Leonie Neb                  | Oedekoven     |

### Trauungen



|  |              |
|--|--------------|
| 18.05. Anna Wagner und Kevin Julian Schuler    | Oedekoven    |
| 25.05. Christine John und Stephan Wallraf      | Alfter       |
| 25.05. Sara Müsseler und Ingo Kraft            | Volmershoven |
| 01.06. Alisa Stünkel und Andreas Mohr          | Alfter       |
| 01.06. Stefanie Kersting und Sebastian Polduwe | Oedekoven    |
| 15.06. Julia Meyer und Tobias Steeg            | Alfter       |
| 06.07. Lena Tschoke und Torren Betz            | Oedekoven    |

### Diamantene Hochzeit



|  |           |
|--|-----------|
| 01.06. Rosa und Alfons Niemczyk (aus Oe) | Gielsdorf |
|--|-----------|

### Aus unseren Gemeinden verstarben



|   |                         |
|---|-------------------------|
| 25.04. Mario Guaccio                            | 85 Jahre, Oedekoven     |
| 09.05. Elisabeth Elke Nickel, geb. Gerhards     | 68 Jahre, Alfter        |
| 26.05. Wilhelm Weber                            | 80 Jahre, Alfter        |
| 26.05. Friedrich Hubert Inden                   | 87 Jahre, Alfter        |
| 04.06. Yolanda Perando, geb. Landato            | 68 Jahre, Oedekoven     |
| 05.06. Josef August Nettekoven                  | 82 Jahre, Oedekoven     |
| 11.06. Margareta Fuhs, geb. Pinsdorf            | 94 Jahre, Alfter        |
| 12.06. Franz Theodor Krämer                     | 85 Jahre, Oedekoven     |
| 13.06. Maria Amalia Elisabeth Hornung           | 88 Jahre, Oedekoven     |
| 17.06. Käthe Bell, geb. Alef                    | 61 Jahre, Alfter        |
| 17.06. Adolf Wilhelm Büser                      | 82 Jahre Witterschlick  |
| 19.06. Franz Kraemer                            | 95 Jahre, Oedekoven     |
| 21.06. Hildegard Suchowsky, geb. Unkhoff        | 88 Jahre, Witterschlick |
| 25.06. Maria Fritze, geb. Kaspers               | 89 Jahre, Witterschlick |
| 25.06. Peter Windeck                            | 93 Jahre, Heidgen       |
| 03.07. Walter Michael Hormanns                  | 79 Jahre, Alfter        |
| 10.07. Hans Peter Fuhs                          | 91 Jahre, Witterschlick |
| 10.07. Anna Elisabeth Braun, geb. Derstappen    | 89 Jahre Volmershoven   |
| 15.07. Dr. Heinrich Gerhard J. Hardebeck        | 85 Jahre, Impekoven     |
| 15.07. Gisela Rumbach, geb. Kovacs              | 86 Jahre, Witterschlick |
| 23.07. Werner Habeth                            | 68 Jahre, Alfter        |
| 25.07. Elke Hannelore Bullerjahn, geb. Bolz     | 76 Jahre, Alfter        |
| 26.07. Katharina Eckert, geb. Merzbach          | 90 Jahre, Oedekoven     |
| 27.07. Christine Kreibich, geb. Simon           | 82 Jahre, Gielsdorf     |
| 28.07. Maria Wolf, geb. Martinet                | 94 Jahre, Alfter        |
| 29.07. Maria Magdalena Reinold, geb. Rode       | 84 Jahre, Alfter        |
| 31.07. Anna Maria Faßbender, geb. Schneider     | 90 Jahre, Heidgen       |
| 31.07. Diethilde Heuscher, geb. Moritz          | 80 Jahre, Alfter        |
| 01.08. Karl Heinrich Rittersberger              | 85 Jahre, Impekoven     |
| 03.08. Friedhelm Schneider                      | 89 Jahre, Alfter        |
| 04.08. Margareta Hedwig Schröder, geb. Bergheim | 84 Jahre, Gielsdorf     |
| 05.08. Katharina Breuer, geb. Vianden           | 89 Jahre, Alfter        |
| 06.08. Marlies Lipka, geb. Harras               | 77 Jahre, Oedekoven     |
| 06.08. Anna Kleinschmidt, geb. Hennes           | 85 Jahre, Alfter        |
| 09.08. Helmut Fuhs                              | 77 Jahre, Witterschlick |
| 16.08. Matthias Kentenich                       | 83 Jahre, Alfter        |

## Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und Ihr Orts-pfarrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus dem Seelsorgebereich Alfter zur Verfügung.

Er ist erreichbar über die neue Handynummer:

**0170 / 550 700 1**

---

# Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter



## Pastoralteam

## Pastoralbüro

### Pfarrverweser Pfr. Matthias Genster

Walburgisstr. 26, 53332 Bornheim - Walberberg,  
Tel. 02227/4366,  
Mail: matthias.genster@erzbistum-koeln.de

### Pfarrvikar Pfr. Georg Theisen

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven  
Tel. 0228/64 13 54, Mail: georg.theisen@pg-alfter.de

### Pfarrvikar Pfr. Stefan Lischka

Gielsdorfer Weg 55, 53347 Alfter  
Tel. 02222 /92 69 210,  
Mail: stefan.lischka@erzbistum-koeln.de

### Diakon Martin Sander

Kirchgasse 65, 53347 Alfter-Gielsdorf  
Tel. 0228/986 36 25, Mail: martin.sander@pg-alfter.de

### Pastoralreferentin Bernadette Molzberger

Hertersplatz 21, 53347 Alfter  
Tel. 02222/64 93 40,  
bernadette.molzberger@pg-alfter.de

### Sr. Clara Maria Schmitt

Kirchplatz 4, 53123 Bonn-Duisdorf  
Tel. 0228/94 77 33 41, Mail: clara.schmitt@pg-alfter.de

### Pater Ino Ta C.Ss.R

Redemptoristenkloster, Kölnstr. 415, 53117 Bonn  
Tel. 0228/555 85 191

### Diakon im Zivilberuf Rüdiger Gerbode

Hartweg 3, 53347 Alfter  
Tel. 0228/64 43 27, Mail: ruediger.gerbode@pg-alfter.de

### Elke Friedrich, Engagementfördererin

Hauptstrasse 239, 53347 Alfter-Witterschlick  
Tel. 0228/96 49 96 14, Mail: elke.friedrich@pg-alfter.de  
Mobil: 0170/102 80 24

## Kath. offene Jugendarbeit

### KICK - Das Kinder- und Jugendcafé

Hertersplatz 16, 53347 Alfter  
Tel.: 02222/99 26 96

### JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff

Adolphsgasse 7, 53347 Alfter-Witterschlick  
Tel.: 0228/748 29 61

Mobil: 0177/538 65 41

okjaalfter@web.de, www.kickjump.de

**Weitere Kontakte finden Sie unter  
www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de**

### Alfter

Lukasgasse 8, 53347 Alfter  
Tel. 02222/2585, Fax: 02222 /2516,  
Mail: alfter@pg-alfter.de

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 16:00 – 18:00 Uhr |
| Dienstag   | 10:00 – 12:00 Uhr |
| Mittwoch   | 10:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 10:00 – 12:00 Uhr |
| Freitag    | 16:00 – 18:00 Uhr |

### Oedekoven

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven  
Tel. 0228 / 641354, Fax 0228 / 747433  
Mail: oedekoven@pg-alfter.de

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Dienstag   | 14:30 – 16:30 Uhr |
| Donnerstag | 10:00 – 12:00 Uhr |

### Witterschlick

Hauptstraße 239, 53347 Alfter-Witterschlick  
Tel. 0228 / 9863623, Fax 0228 / 9863524  
Mail: witterschlick@pg-alfter.de

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Dienstag   | 10:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 16:00 – 18:00 Uhr |

## Verwaltungsleitung

### Verwaltungsleiterin Claudia Flottmeier

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel.: 02222/938052,  
Mail: Claudia.Flottmeier@erzbistum-koeln.de

## Vertretungen

### Kirchengemeindeverband

Gertrud Schmidt 0228/ 641363

### Kirchenvorstand, Geschäftsführender Vorsitzende

|                      |                         |                  |
|----------------------|-------------------------|------------------|
| Alfter               | Dr. Herman-Josef Gassen | 02222 / 644 35   |
| Gielsdorf            | Harry Klein             | 0228 / 645228    |
| Oedekoven            | Gertrud Schmidt         | 0228 / 64 13 63  |
| Witterschlick        | Josef Wenzler           | 0228 / 986 36 63 |
| Volmershoven-Heidgen | Hans Roitzheim          | 0228 / 64 54 29  |

### Pfarrgemeinderat

Vorstand: Mathias Molzberger, Dr. Martin Zielinski

### Pfarrausschüsse

|                       |                  |                    |
|-----------------------|------------------|--------------------|
| Alfter                | Irene Urff       | 02222 / 48 82      |
| Gielsdorf             | Peter Simon      | 02222 / 13 77      |
| Oedekoven & Impekoven | Andreas Kandula  | 0228 / 74 82 60 60 |
| Witterschlick         | Dagmar Schmälder | 0228 / 64 97 77    |
| Volmershoven-Heidgen  | Irmgard Paßmann  | 0228 / 64 22 77    |

